
Fiat 500 fahren und Kiri-Coins sammeln

Fahrer eines Elektro-Fiat 500 können künftig die Kryptowährung Kiri-Coin sammeln, die von verschiedenen Online-Plattformen akzeptiert wird. Hinter dem Programm verbirgt sich ein Prämiensystem mit dem besonders effizientes Fahren belohnt wird. Der so genannte Eco-Score und der Kiri-Kontostand können dann per Fiat-App abgerufen werden. Besonders gute Fahrer erhalten zudem Gutscheine von Amazon, Netflix oder Zalando als Belohnung.

Das Infotainmentsystem des elektrisch angetriebenen Fiat 500 analysiert das Fahrverhalten, wodurch Kiri-Coins in einem virtuellen Geldbeutel gesammelt werden. Die Anzahl wird in der Fiat-App angezeigt. Daten jeder Fahrt, darunter Distanz und Geschwindigkeit, werden in die Cloud hochgeladen und mit einem vom britischen Start-up Kiri entwickelten Algorithmus automatisch in die Kryptowährung umgewandelt. Das Ergebnis wird auf dem Smartphone des Nutzers angezeigt. Das Guthaben kann zum Kauf von Produkten und Dienstleistungen auf dem von Kiri verwalteten digitalen Marktplatz verwendet werden.

Für gewöhnlich entspricht ein Kilometer Stadtfahrt etwa einem Kiri-Coin im Wert von zwei Cent. Bei einer Fahrleistung von beispielsweise 10.000 Kilometern pro Jahr in der Stadt wird im Durchschnitt ein Gegenwert von rund 150 Euro gesammelt, rechnet Fiat vor.

In Zukunft könnte die Initiative weiter ausgebaut werden, um nachhaltiges Verhalten in anderen Bereichen zu belohnen, beispielsweise die Nutzung von Strom aus erneuerbaren Quellen oder den Kauf von Bio-Lebensmitteln und anderen Bio-Produkten. Ziel ist es, eine Gemeinschaft von Menschen mit einer umweltbewussteren Einstellung zu bilden. Dazu schafft das neue Treueprogramm entsprechende Anreize für die Umstellung auf einen nachhaltigen Lebensstil. Der neue Fiat 500 ist ein erster Schritt in diesem neuen System, das nicht allgemein Käufe, sondern gezielt nachhaltigere Verhaltensweisen belohnt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Fiat 500e.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA
